



Österreichischer Judoverband

A-1200 Wien, Wehlstraße 29/Stiege 1/TOP 111
Telefon +43(0)1/3324848 Telefax +43(0)1/3324848/48
office@oejv.com - www.oejv.com

Bankverbindung: Bank Austria 51594 374 301 - Blz 12000
ZVR-Zahl 073072391

Österreichische Mannschaftsmeisterschaften SchülerInnen 2011

Im Auftrag des Österreichischen Judoverbandes führt der Landesverband Oberösterreich die Österreichischen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Schülerinnen 2011 durch.

Ort : **5230 Mattighofen, Sepp Öller-Sporthalle,
Trattmansbergweg 4b**

Datum : **Sonntag, 06.11.2011**

Nennungskontrolle & Abwage: 09:30 bis 10:00 Uhr **Mannschaftsweise**
Auslösung: 10:00 Uhr
Beginn Vorrundenkämpfe: 10:30 Uhr
Beginn der Semifinalkämpfe: auf 2 Matten unmittelbar nach den Vorrundenkämpfen
Beginn der Finalkämpfe: auf einer Matte unmittelbar nach den Semifinalkämpfen

Nennung: **Nennung:** Die Nennung erfolgt zweistufig mit folgenden Fristen:

1. Verbindliche Anmeldung der Teilnahme: **27.10.2011**
(formlos per email, Einzahlung der Startgebühr!)

2. Nennung des Kaders je Team: **03.11.2011**
(mittels beiliegendem Formular)

Es können ausschließlich Judoka zum Einsatz kommen, die ordnungsgemäß im Rahmen der Kadernennung bis 03.11. 2011 gemeldet worden sind! Mit dieser Nennung müssen auch die vollständigen Lizenzanträge eingebracht werden.

Waagen zur Gewichtskontrolle stehen am Sonntag den 06. 11 2011 ab 08:30 Uhr zur Verfügung

Startgebühr: **EURO 80,-- pro Mannschaft**

Startberechtigt: Pro Verein können maximal 2 Mannschaften männlich und 2 Mannschaften weiblich teilnehmen.

Bei zwei gemeldeten Mannschaften muss nach der Abwage eine Zuordnung der gewogenen KämpferInnen zu einer der beiden Mannschaften erfolgen. Ein Wechsel von KämpferInnen zwischen der ersten und zweiten Mannschaft ist nicht möglich.



Österr. StaatsbürgerInnen und KämpferInnen mit Lizenz B oder Lizenz E der **Jahrgänge 1997 - 2002**. Die StarterInnen müssen bei der Abgabe einen gültigen Judopass mit Strichcode (Jahresmarke 2011), und zusätzlich ein ärztliches Attest vorweisen. **Ohne ärztlichem Attest keine Starterlaubnis.** Wird der Judopass nicht vorgelegt, ist der Start durch Vorweisen eines Personalausweises sowie Bezahlung eines Reuegeldes von **Euro 38,--** möglich, sonst keine Startgenehmigung.

Lizenzen: Pro Begegnung (8 Einzelkämpfe) ist maximal 1 StarterIn mit Lizenz E einsetzbar. KämpferInnen mit Lizenz B sind ohne Einschränkung startberechtigt.

Vor Ort werden keine Lizenzen ausgestellt. Ohne gültiger Lizenz keine Startberechtigung.

Judogi: Die Judogi müssen den aktuellen Regeln entsprechen. Für die Feststellung der regelkonformen Größe muss der austragende Verein das offizielle Messgerät der IJF (SOKUTEIKI) zur Verfügung stellen. Tritt eine Kämpferin mit einem nicht regelkonformen Judogi an, ist sie mit direktem HANSOKUMAKE zu bestrafen. Die KämpferInnen der erstaufgerufenen Mannschaft haben alle einen blauen oder bunten JUDO GI zu tragen (weder die Hose noch die Jacke dürfen weiß sein). Die KämpferInnen der zweitaufgerufenen Mannschaft haben einen weißen JUDO GI (Jacke und Hose müssen weiß sein) zu tragen. Das Kampfgericht kann in Abstimmung mit der Wettkampfleitung der zweitaufgerufenen Mannschaft gestatten, in den Vereinsfarben zu kämpfen, sofern eine ausreichende Unterscheidbarkeit gewährleistet ist. In jedem Fall müssen alle KämpferInnen einer Mannschaft Judogi in der gleichen Farbe tragen.

Werbung: Auf dem Rücken der Jacke darf eine Werbefläche von max. 400 cm², in die der Vereinsname (die Werbung muss Bestandteil des Vereinsnamens sein) inkludiert sein muss, angebracht sein.

Auf beiden Oberarmen der Jacke darf eine Werbefläche von max. je 150 cm² und auf jedem Hosenbein unterhalb des Knies eine Werbung von max. je 125 cm² angebracht sein, wobei die Form der Werbung nicht vorgeschrieben ist.

Das Material der Werbeflächen muss so beschaffen sein, dass es dem Gegner ein einwandfreies Zufassen ermöglicht.

Austragungsform: ***Sind weniger als 6 Mannschaften am Start, so kommt das Meisterschaftssystem zur Anwendung:***

Wertung: Für jeden Sieg eines Einzelkampfes bekommt die Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Wenn nach Ablauf der regulären Kampfzeit eines Einzelkampfes Wertungsgleichstand besteht, wird dieser mit HIKE-WAKE gewertet. In diesem Fall erhält keine Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Die nach Einzelsiegen überlegene Mannschaft gewinnt die Begegnung und erhält zwei Tabellenpunkte. Endet eine Begegnung nach Einzelsiegpunkten unentschieden, so erhält jede Mannschaft einen Tabellenpunkt. Die nach Einzelsiegen unterlegene Mannschaft erhält keinen Tabellenpunkt.

Für die Erstellung der Tabelle werden die Wertungen in folgender Reihenfolge herangezogen:

1. Anzahl der Tabellenpunkte
2. Einzelsiegpunktdifferenz
3. Unterbewertungsdifferenz
4. Der direkte Vergleich bis zur Unterbewertungspunktdifferenz

Bei 6 -8 Mannschaften wird das Poolsystem angewendet:



Wertung: 3-4 Mannschaften in zwei Pools (A & B). Die beiden Pools werden im Meisterschaftssystem gekämpft. Die Auswertung erfolgt analog zum Meisterschaftssystem (siehe oben).

Die beiden ersten der Pools kämpfen kreuzweise um den Einzug ins Finale (Halbfinale): A1 : B2 und B1 : A2

Die Verlierer der Halbfinali sind automatisch 3.-Platzierte. Die beiden Sieger kämpfen im Finale um den Titel.

In den Halbfinali und im Finale erfolgt die Ermittlung des Mannschaftssiegers in folgender Reihenfolge:

1. Einzelsiegepunkte
2. Unterbewertung
3. Bei komplettem Gleichstand werden 3 Kämpfe wiederholt (kein Tausch möglich!), wobei zuerst die unentschiedenen Kämpfe durchgeführt werden, und dann durch Losentscheid auf 3 ergänzt wird. Dabei nehmen alle Gewichtsklassen an der Ziehung teil, unabhängig von der Besetzung im Grunddurchgang. Die Entscheidungskämpfe werden mit Golden Score (3 min.) durchgeführt.

Ab 9 Mannschaften, wird das 4 - Gruppensystem mit kompletter Hoffnungsrunde angewendet (jeder kommt in die Trostrunde, egal wann er ausgeschieden ist):

Wertung: Für jeden Einzelsieg erhält die Mannschaft einen Siegpunkt. Wenn nach Ablauf der regulären Kampfzeit eines Einzelkampfes Wertungsgleichstand besteht, wird dieser mit HIKE-WAKE entschieden. In diesem Fall erhält keine Mannschaft einen Siegpunkt gutgeschrieben. Die Ermittlung des Mannschaftssiegers erfolgt dann in folgender Reihenfolge:

1. Einzelsiegepunkte
2. Unterbewertung
3. Bei komplettem Gleichstand werden 3 Kämpfe wiederholt (kein Tausch möglich!), wobei zuerst die unentschiedenen Kämpfe durchgeführt werden, und dann durch Losentscheid auf 3 ergänzt wird. Dabei nehmen alle Gewichtsklassen an der Ziehung teil, unabhängig von der Besetzung im Grunddurchgang. Die Entscheidungskämpfe werden mit Golden Score (3 min.) durchgeführt.

Die Veranstaltung wird auf 3 Matten 7 x 7 m + 3m Sicherheitsrand sowie 3m Sicherheitsfläche zwischen den Matten ausgetragen

Austragungsmodus: Jede Mannschaft besteht aus 8 KämpferInnen in den folgenden Gewichtsklassen:

<i>Schülerinnen:</i>	1. + 30 kg - 33 kg	2. + 33 kg - 36 kg	3. + 36 kg - 40 kg
	4. + 40 kg - 44 kg	5. + 44 kg - 48 kg	6. + 48 kg - 52 kg
	7. + 52 kg - 57 kg	8. +57 kg	

<i>Schüler:</i>	1. + 30 kg - 33 kg	2. + 33 kg - 36 kg	3. + 36 kg - 40 kg
	4. + 40 kg - 45 kg	5. + 45 kg - 50 kg	6. + 50 kg - 55 kg
	7. + 55 kg - 60 kg	8. + 60 kg	

Sämtliche Schülerinnen und Schüler dürfen nur in der Gewichtsklasse eingesetzt werden, in der sie gewogen worden sind.

Hebel und Würger sind erlaubt (laut ÖDK Beschluss vom Jänner 2010)

Kampfzeit : 3 Minuten ohne Golden Score (Ausnahme StICKKämpfe: Golden Score 2 Minuten)



Mindestgraduierung: 5. KYU

Auszeichnung: Die Siegermannschaften erhalten den Titel

„ Österreichischer Mannschaftsmeister der SchülerInnen 2011“

Sieger und Platzierte werden prämiert

Kosten: Jeder Verein trägt seine Kosten selbst.

Protestgebühr: 10-fache Startgebühr

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzung und dergleichen.

ÖDK: Albert Gmeiner albert.gmeiner@geoteam.net 0664/5135590

Verantw. Kampfrichter: Manfred Hausberger hausberger@ainet.at 0664/4352688

Wettkampfleiter: Neubauer Werner neubauer.werner@aon.at 0664/3339406
Neubauer Manuela

Kampfrichter: werden vom Kampfrichterreferat nominiert

Arzt: Je ein Arzt vom ÖJV und Landesverband

Verantwortlicher Funktionär des Veranstalters: Heinrich Erlinger

Quartierwünsche : Gasthaus Graf 07742/3851 oder Gasthof Pfandlwirt 07744/6237

Wien, 28.09.2011

Technischer Direktor
Albert Gmeiner

Veranstaltungsreferent
Werner Neubauer

Verteiler : alle Landesverbände, ÖJV - ÖDK Vorstand, Wettkampfleiter, Dr.Neuwirth, Riesz, Stollberg, Ueda, Summer, Spittka, Quellmalz, BLZ Südstadt, alle Vereine, NADA, BSO

